

Einladung zum dritten PKM - Jour fixe:

Dienstag, 19.6.2018 um 18:30 Uhr

Salon Schräg

Börsegasse 6, 1010 Wien, Tel.: +43 676 504 15 90
(<http://salonschraeg.at/ueber-den-salon-schraeg/>)

**Vorsicht:
Neue Lokalität**

Thema:

Hochpreisige Medikamente und Grenzen der Finanzierbarkeit unseres Gesundheitssystems – eine Frage der Mittelallokation?

Medikamentenkosten in der Höhe von bis 1 Mill. Euro/Jahr und Patienten bringen die Medizinischen Versorgungssysteme in der westlichen Welt an die Grenzen der Finanzierbarkeit. Welche Möglichkeiten zum Liquiditätserhalt gibt es? Bei Begrenzung der Mittel stellt sich die Frage nach Richtlinien für die Mittelallokation auf die verschiedenen medizinischen Aktionsfelder.

Nach vier kurzen Einführungstatements sollen in eine Podiums- und Teilnehmerdiskussion Lösungsmöglichkeiten erörtert werden.

Moderation: Klaus Schmitt

Impulsreferate (je 7-10 min):

- **A. van Egmond-Fröhlich** (*Preyer'sches Kinderspital, SMZ-Süd, Wien*)
Kostenexpansion mit Kollateralschäden und mögliche Wege zur Kostenbeschränkung bei hochpreisigen Medikamenten.
- **C. Wild** (*LBI-HTA, Wien*)
Kann HTA einen Weg für eine vernünftige Mittelallokation anbieten?
- **M. Weigl** ? (*MPS-Austria*)
Überleben und Lebensqualität von MPS-Patienten hängen an hochpreisigen Medikamenten.
- **H. Deutsch** (*ehem. Univ.-Klinik f. Kinder- u. Jugendheilkunde, Graz*)
Was können Betroffene legitimerweise vom Gesundheitssystem erwarten.

Es sind alle herzlich eingeladen. Anmeldung ist nicht notwendig, erleichtert aber die Organisation des Abend (ernst.tatzer@kabsi.at).

Für die Politische Kindermedizin

Dr. Ernst Tatzer
Obmann

office@polkm.org
+43 676 5164794
www.polkm.org

Dieses e-mail ergeht an unsere Freunde und Interessenten, die auch unseren Newsletter erhalten. Sollten sie keine weiteren Einladungen zu unseren Jours fixes erhalten wollen, melden sie dies, bitte, zurück an office@polkm.at